

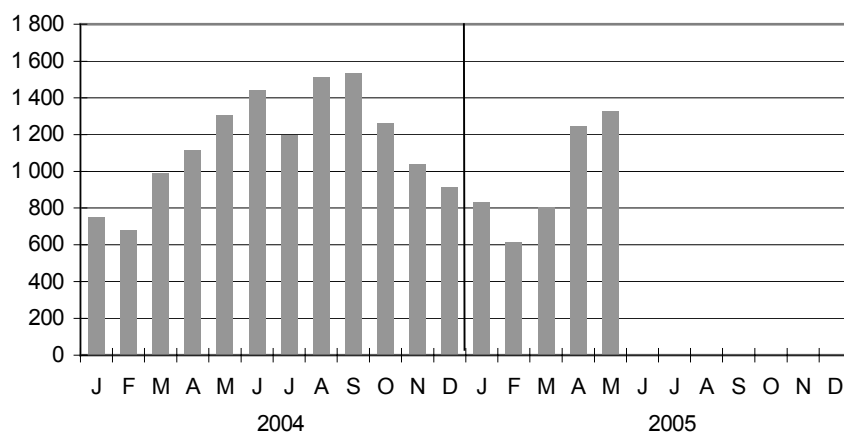
Statistischer Bericht

H I 1 - m 05/05

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Mai 2005

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Bezirken.....	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Mai 2005 .	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin.....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Straßenarten.....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Bezirken.....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Unfalltypen.....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden in Berlin im Mai 2005 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Mai 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H I 1 - m 05/05

* Bericht enthält Angaben, die alle Statisti-
schen Landesämter für ihren Bereich unter
gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge
monatlich

Preis
4,00 EUR

Bestell Nr.
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,
auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe
gestattet. Die Verbreitung, auch auszugs-
weise, über elektronische Systeme/Daten-
träger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2005 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

4=Schwerwiegender Unfall mit
Sachscha-

6=Sonstiger Sachscha-

Unfall mit Sachscha-

5=Sonstiger Sachscha-

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das anfährt, an-
hält oder im ruhenden Ver-
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das vorausfährt
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das seitlich in
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das entgegen-
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das einbiegt oder
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-
wärtsfahren, Ein- und An-
fahren

Falsches Verhalten gegenüber
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-
kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-
gänger

beim Überschreiten der Fahr-
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-
stand der Verkehrszeichen
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der
Straße

Mangelhafte Sicherung von
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

Mai 2005: Mehr Schwerverletzte bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Mai 2005 auf Berlins Straßen 10 389 Straßenverkehrsunfälle, das sind 1,6 Prozent weniger als im Mai 2004. Bei 1 326 Unfällen mit Personenschaden (+1,5 Prozent) wurden drei Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres waren es sechs Personen) sowie 179 (+4,7 Prozent) schwer und 1 409 (+0,1 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden reduzierte sich um 2,0 Prozent auf 9 063. Darunter lag die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung bei 91 gegenüber 85 Unfällen im Vorjahresmonat.

Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um einen Radfahrer, einen Krad-Fahrer und einen Pkw-Mitfahrer.

In den Monaten Januar bis Mai 2005 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 48 106 Straßenverkehrsunfälle, 2,7 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 4 817 (-0,4 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 5 753 Personen (-2,2 Prozent), davon wurden 26 getötet (fünf Personen weniger als im Vorjahr) und 5 727 (-2,1 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 3,0 Prozent auf 43 289.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

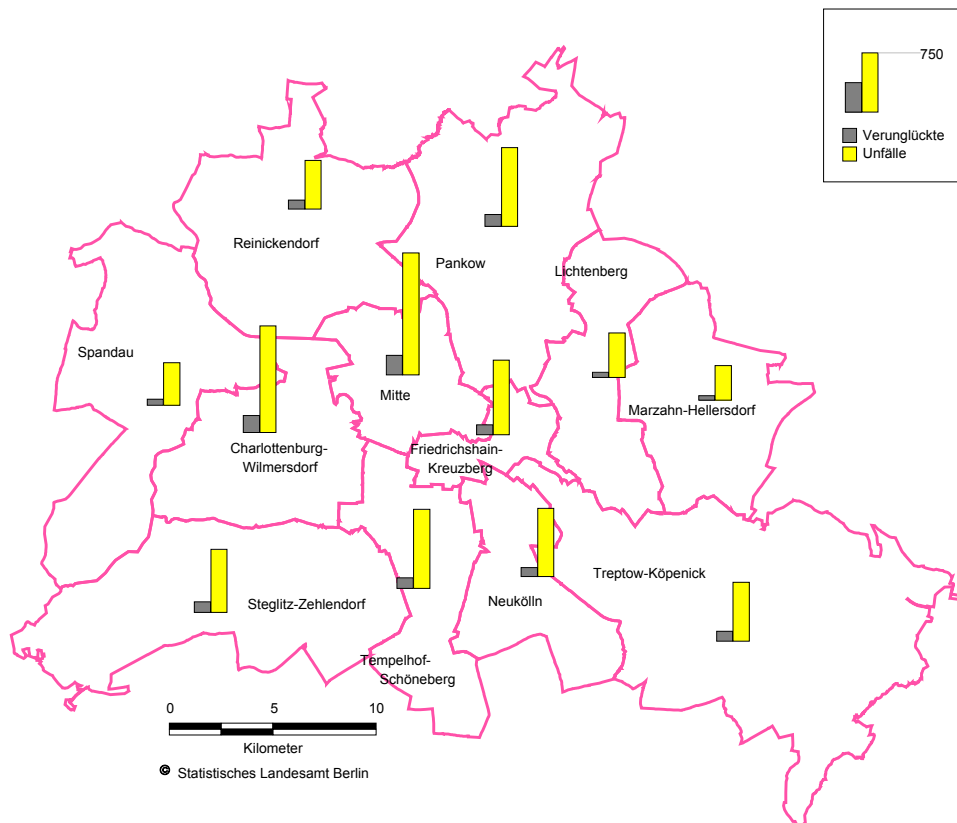
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Mai			Januar bis Mai		
		2005	2004	Veränderung in %	2005	2004	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 389	10 556	-1,6	48 106	49 454	-2,7
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 326	1 307	1,5	4 817	4 836	-0,4
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 063	9 249	-2,0	43 289	44 618	-3,0
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	92	102	-9,8	447	499	-10,4
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	91	85	7,1	383	429	-10,7
Sonstige Sachschadensunfälle	5	8 880	9 062	-2,0	42 459	43 690	-2,8
Verunglückte insgesamt		1 591	1 584	0,4	5 753	5 882	-2,2
davon:							
Getötete		3	6	x	26	31	-16,1
Verletzte		1 588	1 578	0,6	5 727	5 851	-2,1

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	27	23	4	2	2	33	1	32	4	28
Bundesstraßen	203	181	22	9	13	223	1	222	34	188
Andere Straßen	1 279	1 122	157	81	76	1 335	1	1 334	141	1 193
Insgesamt	1 509	1 326	183	92	91	1 591	3	1 588	179	1 409
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	–	x	x	x	–	-5,7	x	-8,6	–	-9,7
Bundesstraßen	-4,2	-4,7	–	x	x	-5,5	x	-5,9	x	-11,7
Andere Straßen	1,9	2,4	-1,3	-6,9	5,6	1,7	x	2,1	-2,1	2,6
Insgesamt	1,0	1,5	-2,1	-9,8	7,1	0,4	x	0,6	4,7	0,1

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Bezirken

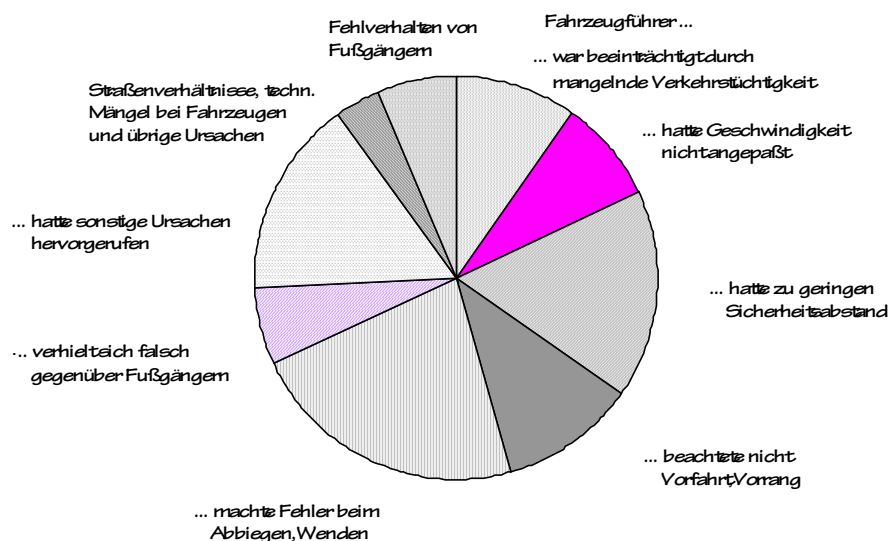
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende ¹⁾					sonstiger Sach- schadens- unfall	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	1 538	217	1 321	18	11	1 292	250	–	250	18	232
Friedrichshain - Kreuzberg.....	943	108	835	6	4	825	128	–	128	14	114
Pankow	995	118	877	6	12	859	151	–	151	19	132
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 347	173	1 174	7	6	1 161	216	–	216	16	200
Spandau	540	65	475	8	4	463	81	–	81	9	72
Steglitz - Zehlendorf.....	797	105	692	7	9	676	136	1	135	26	109
Tempelhof - Schöneberg.....	1 000	121	879	10	10	859	138	–	138	21	117
Neukölln	862	97	765	5	10	750	114	2	112	12	100
Treptow - Köpenick.....	748	112	636	5	9	622	130	–	130	19	111
Marzahn - Hellersdorf.....	436	52	384	5	3	376	59	–	59	6	53
Lichtenberg	564	63	501	7	4	490	70	–	70	6	64
Reinickendorf ...	619	95	524	8	9	507	118	–	118	13	105
Insgesamt	10 389	1 326	9 063	92	91	8 880	1 591	3	1 588	179	1 409
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte	-1,1	-0,5	-1,2	x	x	-1,5	2,0	x	2,5	x	2,2
Friedrichshain - Kreuzberg.....	12,9	6,9	13,8	x	x	14,3	3,2	–	3,2	x	1,8
Pankow	-7,9	-21,9	-5,6	x	x	-5,6	-20,5	–	-20,5	x	-19,5
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-5,1	33,1	-8,9	–	–	-9,0	35,0	–	35,0	x	37,0
Spandau	-3,7	-1,5	-4,0	x	x	-4,9	-8,0	–	-8,0	x	-15,3
Steglitz - Zehlendorf.....	-0,1	-7,1	1,0	x	x	1,0	1,5	x	0,7	x	-7,6
Tempelhof - Schöneberg.....	-7,8	-3,2	-8,4	x	–	-8,3	-8,6	x	-8,0	x	-10,0
Neukölln	8,2	18,3	7,0	x	x	7,8	15,2	x	14,3	x	11,1
Treptow - Köpenick.....	14,9	27,3	13,0	–	x	12,5	20,4	x	22,6	x	20,7
Marzahn - Hellersdorf.....	-16,2	-17,5	-16,0	x	x	-15,3	-24,4	x	-23,4	x	-27,4
Lichtenberg	-7,5	-25,9	-4,6	x	x	-3,5	-31,4	–	-31,4	x	-19,0
Reinickendorf ...	-4,0	11,8	-6,4	–	x	-7,5	12,4	–	12,4	x	15,4
Insgesamt	-1,6	1,5	-2,0	-9,8	7,1	-2,0	0,4	x	0,6	4,7	0,1

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	142	101	41	25	16	122	2	120	33	87
Abbiegeunfall	286	265	21	16	5	317	–	317	33	284
Einbiegen-, Kreuzenunfall	332	305	27	20	7	364	–	364	34	330
Überschreitenunfall	121	118	3	2	1	134	–	134	32	102
Unfall durch ruhenden Verkehr	145	105	40	11	29	113	–	113	9	104
Unfall im Längsverkehr	309	282	27	9	18	371	–	371	23	348
Sonstiger Unfall	174	150	24	9	15	170	1	169	15	154
Insgesamt	1 509	1 326	183	92	91	1 591	3	1 588	179	1 409
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	-6,6	2,0	-22,6	-30,6	x	3,4	–	3,4	17,9	-1,1
Abbiegeunfall	-5,3	-4,7	x	–	x	-3,9	–	-3,9	-10,8	-3,1
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-5,4	-5,3	-6,9	x	x	-11,0	x	-10,6	-12,8	-10,3
Überschreitenunfall	2,5	0,9	x	x	–	1,5	x	3,1	10,3	1,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	27,2	32,9	14,3	x	16,0	29,9	–	29,9	x	31,6
Unfall im Längsverkehr	8,8	9,3	3,8	x	x	10,7	–	10,7	x	7,4
Sonstiger Unfall	0,6	-2,6	x	–	x	-1,7	x	-2,3	x	–
Insgesamt	1,0	1,5	-2,1	-9,8	7,1	0,4	x	0,6	4,7	0,1

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Mai 2005



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	152	97	55	19	36	105	–	105	10	95
vorausfährt oder wartet .	276	249	27	8	19	331	–	331	9	322
seitlich in gleicher Richtung fährt	60	54	6	3	3	57	–	57	8	49
entgegenkommt	30	25	5	3	2	38	–	38	3	35
einbiegt oder kreuzt	520	475	45	31	14	584	–	584	57	527
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	187	186	1	–	1	209	–	209	48	161
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	3	3	–	–	–	3	–	3	1	2
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	43	26	17	9	8	31	3	28	8	20
nach links	34	19	15	8	7	30	–	30	12	18
Unfall anderer Art	204	192	12	11	1	203	–	203	23	180
Insgesamt	1 509	1 326	183	92	91	1 591	3	1 588	179	1 409
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	22,6	27,6	14,6	x	20,0	23,5	–	23,5	x	31,9
vorausfährt oder wartet .	-0,7	-2,0	x	x	–	-3,5	–	-3,5	x	-5,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	-7,7	-3,6	x	x	x	-10,9	–	-10,9	x	-15,5
entgegenkommt	20,0	x	x	x	x	46,2	–	46,2	–	x
einbiegt oder kreuzt	-8,9	-9,2	-6,3	-22,5	x	-9,6	x	-9,3	-23,0	-7,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	2,7	3,3	x	x	–	5,6	x	6,6	37,1	–
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-6,5	-10,3	–	x	x	-13,9	x	-20,0	x	x
nach links	-22,7	x	x	x	x	7,1	x	11,1	x	x
Unfall anderer Art	36,9	36,2	x	x	x	36,2	–	36,2	–	42,9
Insgesamt	1,0	1,5	-2,1	-9,8	7,1	0,4	x	0,6	4,7	0,1

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	70	–	70	9	61
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	171	1	170	29	141
Personenkraftwagen	607	1	606	37	569
Bussen	36	–	36	2	34
Güterkraftfahrzeugen	25	–	25	–	25
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	6	–	6	2	4
Kraftfahrzeugen zusammen	915	2	913	79	834
Fahrrädern	466	1	465	53	412
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	41	–	41	5	36
anderen Fahrzeugen	3	–	3	–	3
Fußgänger	200	–	200	47	153
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	46	–	46	9	37
65 Jahre und älter	33	–	33	12	21
Andere Personen	7	–	7	–	7
Insgesamt	1 591	3	1 588	179	1 409
darunter					
unter 15 Jahren	124	–	124	18	106
65 Jahre und älter	119	–	119	20	99
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	6,1	–	6,1	x	15,1
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	3,6	x	3,0	11,5	1,4
Personenkraftwagen	-4,9	–	-4,9	2,8	-5,3
Bussen	44,0	–	44,0	x	36,0
Güterkraftfahrzeugen	-24,2	x	-21,9	x	-16,7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-3,4	–	-3,4	-1,3	-3,6
Fahrrädern	3,3	–	3,3	-7,0	4,8
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-31,7	–	-31,7	x	-32,1
anderen Fahrzeugen	x	–	x	–	x
Fußgänger	10,5	x	12,4	38,2	6,3
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-9,8	–	-9,8	x	-9,8
65 Jahre und älter	x	x	x	x	x
Andere Personen	x	–	x	–	x
Insgesamt	0,4	x	0,6	4,7	0,1
darunter					
unter 15 Jahren	-23,0	–	-23,0	x	-25,4
65 Jahre und älter	29,3	x	32,2	–	41,4

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Mai 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 809	-1,8	1 474	-1,6	335	-2,9
Verkehrstüchtigkeit	194	-7,6	71	-11,3	123	-5,4
darunter Alkoholeinfluß	183	-8,0	64	-9,9	119	-7,0
Straßenbenutzung	120	-18,4	112	-21,7	8	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	168	-8,2	126	0,8	42	-27,6
Abstand	336	4,7	276	2,6	60	15,4
Überholen	38	40,7	37	x	1	x
Vorbeifahren	3	—	3	—	—	—
Nebeneinanderfahren	62	10,7	55	19,6	7	x
Vorfahrt, Vorrang	217	-6,5	191	-5,9	26	-10,3
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	28	12,0	27	x	1	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	138	-1,4	122	-0,8	16	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	455	-2,6	399	-3,6	56	5,7
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	122	22,0	122	22,0	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	50	4,2	49	4,3	1	—
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	3	—	2	x	1	x
Ladung, Besetzung	3	x	2	x	1	x
andere Ursachen	38	-5,0	29	-23,7	9	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	11	x	10	x	1	x
Ursachen bei Fußgängern	126	-11,3	121	-12,3	5	x
Verkehrstüchtigkeit	10	x	8	x	2	—
darunter Alkoholeinfluß	10	x	8	—	2	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	110	-10,6	107	-11,6	3	x
Nichtbenutzen des Gehweges	1	x	1	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—	—	—	—	—
andere Ursachen	5	x	5	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	48	33,3	38	22,6	10	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	46	27,8	36	16,1	10	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	1	x	1	x	—	—
Sichtbehinderung	1	x	1	x	—	—
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	6	x	6	x	—	x
Sonstige Ursachen	9	x	6	x	3	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	2	x	2	x	—	—
Insgesamt	2 012	-1,8	1 658	-2,1	354	-0,3

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2005 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Sonntag	36	32	–	4	28	1	3	–	4	41
2. Montag	69	60	–	7	53	5	4	–	7	59
3. Dienstag	76	66	1	11	54	5	5	1	12	69
4. Mittwoch	52	46	–	1	45	4	2	–	1	54
5. Donnerstag	42	33	1	6	26	7	2	1	6	30
6. Freitag	57	45	–	5	40	4	8	–	5	47
7. Samstag	31	27	–	3	24	2	2	–	3	40
8. Sonntag	44	35	–	3	32	4	5	–	3	43
9. Montag	55	49	–	5	44	5	1	–	5	48
10. Dienstag	52	45	–	5	40	3	4	–	6	58
11. Mittwoch	57	56	–	5	51	–	1	–	5	58
12. Donnerstag	54	50	–	10	40	3	1	–	10	50
13. Freitag	52	46	–	7	39	4	2	–	7	47
14. Samstag	46	37	–	6	31	5	4	–	6	42
15. Sonntag	30	22	–	4	18	4	4	–	4	23
16. Montag	30	22	–	6	16	3	5	–	9	19
17. Dienstag	48	40	–	8	32	3	5	–	8	39
18. Mittwoch	28	27	–	5	22	1	–	–	5	27
19. Donnerstag	51	46	–	8	38	–	5	–	8	49
20. Freitag	54	47	–	3	44	5	2	–	3	49
21. Samstag	40	34	–	9	25	3	3	–	10	30
22. Sonntag	29	19	–	2	17	4	6	–	2	21
23. Montag	49	46	–	5	41	1	2	–	5	51
24. Dienstag	71	66	–	8	58	2	3	–	8	70
25. Mittwoch	55	52	–	8	44	–	3	–	8	52
26. Donnerstag	59	55	1	6	48	2	2	1	6	55
27. Freitag	58	57	–	5	52	1	–	–	6	68
28. Samstag	57	49	–	4	45	4	4	–	4	53
29. Sonntag	29	25	–	6	19	2	2	–	6	24
30. Montag	44	44	–	2	42	–	–	–	2	45
31. Dienstag	54	48	–	5	43	5	1	–	5	48
Insgesamt	1 509	1 326	3	172	1 151	92	91	3	179	1 409
Montag	247	221	–	25	196	14	12	–	28	222
Dienstag	301	265	1	37	227	18	18	1	39	284
Mittwoch	192	181	–	19	162	5	6	–	19	191
Donnerstag	206	184	2	30	152	12	10	2	30	184
Freitag	221	195	–	20	175	14	12	–	21	211
Samstag	174	147	–	22	125	14	13	–	23	165
Sonntag	168	133	–	19	114	15	20	–	19	152

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Mai 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	124	31	–	41	46	–	–	–	–	–
männlich	77	11	–	26	36	–	–	–	–	–
weiblich	47	20	–	15	10	–	–	–	–	–
15 – 18	59	12	10	21	15	1	1	–	–	–
männlich	27	3	4	14	5	–	–	–	–	–
weiblich	32	9	6	7	10	1	1	–	–	–
18 – 21	101	50	17	24	6	–	–	–	–	–
männlich	61	25	15	15	4	–	–	–	–	–
weiblich	40	25	2	9	2	–	–	–	–	–
21 – 25	172	73	31	45	13	–	–	–	–	–
männlich	92	31	25	25	5	–	–	–	–	–
weiblich	80	42	6	20	8	–	–	–	–	–
25 – 30	181	71	28	59	12	–	–	–	–	–
männlich	101	34	23	33	5	–	–	–	–	–
weiblich	80	37	5	26	7	–	–	–	–	–
30 – 35	149	62	31	43	5	–	–	–	–	–
männlich	89	33	23	26	1	–	–	–	–	–
weiblich	60	29	8	17	4	–	–	–	–	–
35 – 40	171	68	35	51	12	1	–	1	–	–
männlich	94	22	29	35	5	1	–	1	–	–
weiblich	77	46	6	16	7	–	–	–	–	–
40 – 45	164	64	36	46	16	1	–	–	1	–
männlich	104	30	31	34	8	1	–	–	1	–
weiblich	60	34	5	12	8	–	–	–	–	–
45 – 50	124	56	12	35	14	–	–	–	–	–
männlich	74	27	10	23	8	–	–	–	–	–
weiblich	50	29	2	12	6	–	–	–	–	–
50 – 55	100	41	13	26	14	–	–	–	–	–
männlich	61	22	12	16	8	–	–	–	–	–
weiblich	39	19	1	10	6	–	–	–	–	–
55 – 60	65	22	11	24	6	–	–	–	–	–
männlich	41	12	11	16	2	–	–	–	–	–
weiblich	24	10	–	8	4	–	–	–	–	–
60 – 65	59	18	11	18	8	–	–	–	–	–
männlich	35	8	11	9	4	–	–	–	–	–
weiblich	24	10	–	9	4	–	–	–	–	–
65 – 70	54	19	3	15	14	–	–	–	–	–
männlich	28	12	2	9	4	–	–	–	–	–
weiblich	26	7	1	6	10	–	–	–	–	–
70 – 75	26	10	3	9	1	–	–	–	–	–
männlich	11	4	2	4	–	–	–	–	–	–
weiblich	15	6	1	5	1	–	–	–	–	–
75 und mehr	39	10	–	6	18	–	–	–	–	–
männlich	16	3	–	4	9	–	–	–	–	–
weiblich	23	7	–	2	9	–	–	–	–	–
Zusammen	1 588	607	241	463	200	3	1	1	1	–
männlich	911	277	198	289	104	2	–	1	1	–
weiblich	677	330	43	174	96	1	1	–	–	–
ohne Angabe	3	–	–	3	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 591	607	241	466	200	3	1	1	1	–

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Mai 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	18	4	–	5	9	106	27	–	36	37
männlich	11	1	–	4	6	66	10	–	22	30
weiblich	7	3	–	1	3	40	17	–	14	7
15 – 18	6	1	1	2	2	52	10	9	19	13
männlich	3	–	1	1	1	24	3	3	13	4
weiblich	3	1	–	1	1	28	7	6	6	9
18 – 21	11	4	4	2	–	90	46	13	22	6
männlich	10	3	4	2	–	51	22	11	13	4
weiblich	1	1	–	–	–	39	24	2	9	2
21 – 25	16	3	5	2	5	156	70	26	43	8
männlich	11	3	5	1	2	81	28	20	24	3
weiblich	5	–	–	1	3	75	42	6	19	5
25 – 30	20	7	3	7	2	161	64	25	52	10
männlich	14	5	3	4	2	87	29	20	29	3
weiblich	6	2	–	3	–	74	35	5	23	7
30 – 35	14	1	6	7	–	135	61	25	36	5
männlich	9	–	5	4	–	80	33	18	22	1
weiblich	5	1	1	3	–	55	28	7	14	4
35 – 40	18	5	2	6	5	152	63	32	45	7
männlich	10	1	2	5	2	83	21	26	30	3
weiblich	8	4	–	1	3	69	42	6	15	4
40 – 45	19	3	9	4	2	144	61	27	41	14
männlich	15	2	8	3	2	88	28	23	30	6
weiblich	4	1	1	1	–	56	33	4	11	8
45 – 50	11	2	–	6	3	113	54	12	29	11
männlich	8	1	–	5	2	66	26	10	18	6
weiblich	3	1	–	1	1	47	28	2	11	5
50 – 55	11	2	2	2	5	89	39	11	24	9
männlich	7	2	1	2	2	54	20	11	14	6
weiblich	4	–	1	–	3	35	19	–	10	3
55 – 60	14	2	5	5	2	51	20	6	19	4
männlich	9	1	5	3	–	32	11	6	13	2
weiblich	5	1	–	2	2	19	9	–	6	2
60 – 65	1	–	1	–	–	58	18	10	18	8
männlich	1	–	1	–	–	34	8	10	9	4
weiblich	–	–	–	–	–	24	10	–	9	4
65 – 70	8	2	–	2	4	46	17	3	13	10
männlich	4	2	–	1	1	24	10	2	8	3
weiblich	4	–	–	1	3	22	7	1	5	7
70 – 75	2	1	–	–	1	24	9	3	9	–
männlich	–	–	–	–	–	11	4	2	4	–
weiblich	2	1	–	–	1	13	5	1	5	–
75 und mehr	10	–	–	3	7	29	10	–	3	11
männlich	5	–	–	2	3	11	3	–	2	6
weiblich	5	–	–	1	4	18	7	–	1	5
Zusammen	179	37	38	53	47	1 406	569	202	409	153
männlich	117	21	35	37	23	792	256	162	251	81
weiblich	62	16	3	16	24	614	313	40	158	72
ohne Angabe	–	–	–	–	–	3	–	–	3	–
Insgesamt	179	37	38	53	47	1 409	569	202	412	153

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189
September	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194
Oktober	10 595	1 259	9 336	100	97	9 139	1 496	7	1 489	163
November	11 408	1 040	10 368	116	94	10 158	1 241	3	1 238	142
Dezember	10 609	915	9 694	110	107	9 477	1 152	8	1 144	144
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119
Februar	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78
März	9 761	802	8 959	86	64	8 809	969	6	963	106
April	9 830	1 245	8 585	94	86	8 405	1 469	7	1 462	144
Mai	10 389	1 326	9 063	92	91	8 880	1 591	3	1 588	179

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	6 981	791	6 190	89	39	6 062	938	2	936	90	846
Friedrichshain - Kreuzberg.....	4 290	371	3 919	35	30	3 854	445	1	444	43	401
Pankow	4 480	459	4 021	36	45	3 940	548	1	547	82	465
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	5 930	601	5 329	50	40	5 239	741	5	736	68	668
Spandau	2 654	278	2 376	23	11	2 342	333	1	332	42	290
Steglitz - Zehlendorf.....	3 886	395	3 491	32	29	3 430	481	5	476	74	402
Tempelhof - Schöneberg.....	4 711	445	4 266	42	42	4 182	522	–	522	57	465
Neukölln	3 932	393	3 539	31	39	3 469	456	3	453	45	408
Treptow - Köpenick.....	3 219	326	2 893	21	22	2 850	378	3	375	45	330
Marzahn - Hellersdorf.....	2 357	222	2 135	34	33	2 068	265	1	264	22	242
Lichtenberg	2 635	209	2 426	24	22	2 380	239	2	237	20	217
Reinickendorf ...	3 031	327	2 704	30	31	2 643	407	2	405	38	367
Insgesamt	48 106	4 817	43 289	447	383	42 459	5 753	26	5 727	626	5 101
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-0,4	6,9	-1,3	20,3	-37,1	-1,2	5,9	x	6,0	–	6,7
Friedrichshain - Kreuzberg.....	6,1	-10,4	8,0	16,7	-9,1	8,1	-10,8	x	-10,3	-8,5	-10,5
Pankow	-11,0	-6,9	-11,4	-33,3	2,3	-11,3	-12,9	–	-12,9	-9,9	-13,4
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-11,0	12,5	-13,1	-19,4	-11,1	-13,0	15,8	x	15,4	13,3	15,6
Spandau	-1,6	-4,8	-1,2	x	x	-1,1	-8,3	x	-8,0	7,7	-9,9
Steglitz - Zehlendorf.....	5,0	11,3	4,3	-23,8	-6,5	4,8	11,9	x	10,7	21,3	8,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-4,3	-15,6	-2,9	-4,5	–	-2,9	-18,7	x	-18,1	-6,6	-19,3
Neukölln	2,5	15,6	1,3	-16,2	-9,3	1,6	13,2	–	13,3	25,0	12,1
Treptow - Köpenick.....	4,4	-1,2	5,1	x	x	5,7	-6,4	–	-6,5	-10,0	-6,0
Marzahn - Hellersdorf.....	-3,5	-7,5	-3,0	9,7	–	-3,3	-12,8	x	-11,7	x	-9,4
Lichtenberg	-10,0	-22,0	-8,8	x	x	-8,2	-23,6	x	-23,5	x	-18,7
Reinickendorf ...	-2,1	7,9	-3,2	-26,8	x	-3,2	10,3	x	9,8	-11,6	12,6
Insgesamt	-2,7	-0,4	-3,0	-10,4	-10,7	-2,8	-2,2	-16,1	-2,1	-4,1	-1,9

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	121	90	31	25	6	117	1	116	11	105
Bundesstraßen	757	668	89	46	43	818	7	811	98	713
Andere Straßen	4 769	4 059	710	376	334	4 818	18	4 800	517	4 283
Insgesamt	5 647	4 817	830	447	383	5 753	26	5 727	626	5 101
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	-5,5	-7,2	–	–	–	-13,3	–	-13,4	x	-12,5
Bundesstraßen	-3,9	-2,6	-12,7	-6,1	-18,9	-4,9	x	-5,0	-2,0	-5,4
Andere Straßen	-1,6	0,1	-10,7	-11,5	-9,7	-1,4	x	-1,3	-4,1	-0,9
Insgesamt	-2,0	-0,4	-10,6	-10,4	-10,7	-2,2	-16,1	-2,1	-4,1	-1,9

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	564	371	193	119	74	445	10	435	101	334
Abbiegeunfall	1 094	994	100	78	22	1 212	1	1 211	106	1 105
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1 213	1 074	139	117	22	1 303	2	1 301	110	1 191
Überschreitenunfall	547	538	9	4	5	605	8	597	166	431
Unfall durch ruhenden Verkehr	460	335	125	40	85	365	–	365	28	337
Unfall im Längsverkehr	1 167	1 014	153	57	96	1 273	–	1 273	55	1 218
Sonstiger Unfall	602	491	111	32	79	550	5	545	60	485
Insgesamt	5 647	4 817	830	447	383	5 753	26	5 727	626	5 101
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	0,5	4,8	-6,8	-13,8	7,2	5,2	x	4,8	16,1	1,8
Abbiegeunfall	-7,4	-3,8	-32,4	-26,4	x	-5,2	x	-5,1	-13,8	-4,2
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2,8	4,0	-5,4	-11,4	x	0,6	x	0,9	-12,0	2,2
Überschreitenunfall	-5,7	-6,3	x	x	x	-8,3	x	-8,2	-5,1	-9,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	14,7	23,2	-3,1	-11,1	1,2	20,1	x	20,5	-12,5	24,4
Unfall im Längsverkehr	-3,9	-4,2	-1,3	46,2	-17,2	-4,1	x	-4,0	19,6	-4,8
Sonstiger Unfall	-7,0	-3,9	-18,4	-13,5	-20,2	-7,4	x	-7,8	-7,7	-7,8
Insgesamt	-2,0	-0,4	-10,6	-10,4	-10,7	-2,2	-16,1	-2,1	-4,1	-1,9

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	520	311	209	68	141	342	–	342	41	301
vorausfährt oder wartet .	1 087	959	128	35	93	1 214	–	1 214	27	1 187
seitlich in gleicher Richtung fährt	222	184	38	10	28	204	–	204	20	184
entgegenkommt	82	66	16	7	9	96	–	96	8	88
einbiegt oder kreuzt	1 982	1 751	231	191	40	2 177	4	2 173	189	1 984
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	822	818	4	–	4	901	10	891	217	674
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	10	10	–	–	–	10	–	10	2	8
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	182	100	82	51	31	126	11	115	22	93
nach links	148	72	76	49	27	92	–	92	22	70
Unfall anderer Art	592	546	46	36	10	591	1	590	78	512
Insgesamt	5 647	4 817	830	447	383	5 753	26	5 727	626	5 101
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	9,5	22,4	-5,4	–	-7,8	20,0	x	20,4	10,8	21,9
vorausfährt oder wartet .	-8,0	-7,8	-9,2	34,6	-19,1	-8,7	–	-8,7	-6,9	-8,8
seitlich in gleicher Richtung fährt	-6,3	-5,2	-11,6	x	–	-11,7	x	-11,3	x	-14,8
entgegenkommt	2,5	15,8	x	x	x	24,7	–	24,7	x	29,4
einbiegt oder kreuzt	-2,1	0,3	-17,5	-20,4	–	-1,2	x	-1,0	-13,7	0,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-6,7	-6,7	–	x	x	-8,3	x	-8,3	-0,5	-10,6
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	x	x	–	x	–	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	5,8	-2,9	18,8	18,6	19,2	–	x	-8,0	x	-6,1
nach links	-21,3	-20,9	-21,6	-27,9	-6,9	-27,6	x	-24,6	x	-30,7
Unfall anderer Art	17,5	18,7	4,5	38,5	x	17,3	x	18,0	–	21,3
Insgesamt	-2,0	-0,4	-10,6	-10,4	-10,7	-2,2	-16,1	-2,1	-4,1	-1,9

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	173	–	173	18	155
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	497	7	490	84	406
Personenkraftwagen	2 571	7	2 564	128	2 436
Bussen	140	–	140	7	133
Güterkraftfahrzeugen	99	–	99	4	95
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	30	–	30	4	26
Kraftfahrzeugen zusammen	3 510	14	3 496	245	3 251
Fahrrädern	1 352	2	1 350	162	1 188
darunter im Alter von unter			–		
15 Jahren	130	–	130	10	120
anderen Fahrzeugen	17	–	17	–	17
Fußgänger	856	10	846	218	628
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	178	1	177	48	129
65 Jahre und älter	126	7	119	50	69
Andere Personen	18	–	18	1	17
Insgesamt	5 753	26	5 727	626	5 101
darunter					
unter 15 Jahren	445	1	444	64	380
65 Jahre und älter	433	8	425	81	344
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-15,2	x	-14,4	x	-9,4
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	6,7	x	5,6	-9,7	9,4
Personenkraftwagen	-6,0	–	-6,0	-10,5	-5,8
Bussen	-1,4	–	-1,4	x	-4,3
Güterkraftfahrzeugen	-20,8	x	-20,2	x	-18,1
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	-37,5	–	-37,5	x	-35,0
Kraftfahrzeugen zusammen	-5,7	x	-5,7	-14,3	-5,0
Fahrrädern	9,8	x	10,2	8,0	10,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-0,8	x	–	x	1,7
anderen Fahrzeugen	x	–	x	x	x
Fußgänger	-4,9	x	-4,6	1,9	-6,7
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-4,3	x	-4,8	11,6	-9,8
65 Jahre und älter	-8,0	–	-8,5	-3,8	-11,5
Andere Personen	x	–	x	x	x
Insgesamt	-2,2	-16,1	-2,1	-4,1	-1,9
darunter					
unter 15 Jahren	-5,1	–	-5,1	6,7	-6,9
65 Jahre und älter	2,1	x	3,2	-15,6	8,9

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	6 743	-4,1	5 303	-1,9	1 440	-11,3
Verkehrstüchtigkeit	761	-7,1	248	6,0	513	-12,3
darunter Alkoholeinfluß	731	-7,0	224	6,7	507	-12,0
Straßenbenutzung	373	-1,6	346	-3,6	27	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	684	-7,9	471	-6,5	213	-10,9
Abstand	1 269	-8,2	1 034	-7,4	235	-11,7
Überholen	107	9,2	100	23,5	7	x
Vorbeifahren	14	x	13	x	1	x
Nebeneinanderfahren	231	-1,3	182	-3,2	49	6,5
Vorfahrt, Vorrang	885	0,8	745	2,8	140	-8,5
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	119	-20,7	100	-13,8	19	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	551	8,5	476	9,7	75	1,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 615	-1,3	1 388	1,4	227	-15,3
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	495	-10,6	495	-10,6	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	156	20,9	149	16,4	7	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	10	x	9	x	1	x
Ladung, Besetzung	9	x	6	x	3	x
andere Ursachen	134	-2,2	117	-0,8	17	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	35	-7,9	33	-8,3	2	—
Ursachen bei Fußgängern	636	-4,2	616	-5,4	20	x
Verkehrstüchtigkeit	57	35,7	49	36,1	8	x
darunter Alkoholeinfluß	56	43,6	48	41,2	8	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	552	-5,0	540	-5,9	12	x
Nichtbenutzen des Gehweges	6	x	6	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	x	1	x	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	x	3	x	—	—
andere Ursachen	17	x	17	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	235	-11,0	174	-5,4	61	-23,8
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	229	-12,3	168	-7,2	61	-23,8
Ursachen bei Witterungseinflüssen	16	x	16	x	—	x
Sichtbehinderung	16	x	16	x	—	x
Seitenwind	—	x	—	x	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	22	x	17	x	5	x
Sonstige Ursachen	17	x	12	x	5	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	3	x	3	x	—	—
Insgesamt	7 707	-4,2	6 174	-2,3	1 533	-11,3

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	445	118	1	130	178	1	–	–	–	1
männlich	270	54	1	84	119	1	–	–	–	1
weiblich	175	64	–	46	59	–	–	–	–	–
15 - 18	207	49	32	72	48	5	4	1	–	–
männlich	110	22	21	42	22	3	2	1	–	–
weiblich	97	27	11	30	26	2	2	–	–	–
18 - 21	345	193	43	55	45	–	–	–	–	–
männlich	194	104	32	30	24	–	–	–	–	–
weiblich	151	89	11	25	21	–	–	–	–	–
21 - 25	527	285	77	92	48	2	1	1	–	–
männlich	296	146	58	51	23	2	1	1	–	–
weiblich	231	139	19	41	25	–	–	–	–	–
25 - 30	621	292	73	167	61	1	–	1	–	–
männlich	315	123	61	87	25	1	–	1	–	–
weiblich	306	169	12	80	36	–	–	–	–	–
30 - 35	544	281	76	125	35	2	–	2	–	–
männlich	301	130	61	75	11	2	–	2	–	–
weiblich	243	151	15	50	24	–	–	–	–	–
35 - 40	634	299	96	162	53	2	–	2	–	–
männlich	355	124	80	100	34	2	–	2	–	–
weiblich	279	175	16	62	19	–	–	–	–	–
40 - 45	618	294	86	140	70	2	–	–	1	1
männlich	343	133	73	89	31	1	–	–	1	–
weiblich	275	161	13	51	39	1	–	–	–	1
45 - 50	454	218	61	101	51	1	–	–	–	1
männlich	262	106	47	65	27	1	–	–	–	1
weiblich	192	112	14	36	24	–	–	–	–	–
50 - 55	404	190	47	89	59	1	–	–	1	–
männlich	213	86	38	52	29	1	–	–	1	–
weiblich	191	104	9	37	30	–	–	–	–	–
55 - 60	261	110	34	57	38	–	–	–	–	–
männlich	148	52	32	39	16	–	–	–	–	–
weiblich	113	58	2	18	22	–	–	–	–	–
60 - 65	247	105	23	63	40	1	1	–	–	–
männlich	142	54	23	39	20	1	1	–	–	–
weiblich	105	51	–	24	20	–	–	–	–	–
65 - 70	175	64	12	47	37	2	–	–	–	2
männlich	94	36	11	26	17	2	–	–	–	2
weiblich	81	28	1	21	20	–	–	–	–	–
70 - 75	105	42	5	24	21	–	–	–	–	–
männlich	43	13	3	16	6	–	–	–	–	–
weiblich	62	29	2	8	15	–	–	–	–	–
75 und mehr	153	39	2	21	68	6	1	–	–	5
männlich	57	16	2	15	21	3	1	–	–	2
weiblich	96	23	–	6	47	3	–	–	–	3
Zusammen	5 740	2 579	668	1 345	852	26	7	7	2	10
männlich	3 143	1 199	543	810	425	20	5	7	2	6
weiblich	2 597	1 380	125	535	427	6	2	–	–	4
ohne Angabe	13	2	–	7	4	–	–	–	–	–
Insgesamt	5 753	2 581	668	1 352	856	26	7	7	2	10

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Mai 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	64	6	–	10	48	380	112	1	120	129
männlich	41	2	–	8	31	228	52	1	76	87
weiblich	23	4	–	2	17	152	60	–	44	42
15 - 18	25	3	4	10	8	177	42	27	62	40
männlich	13	1	4	5	3	94	19	16	37	19
weiblich	12	2	–	5	5	83	23	11	25	21
18 - 21	36	11	8	3	12	309	182	35	52	33
männlich	28	7	7	3	9	166	97	25	27	15
weiblich	8	4	1	–	3	143	85	10	25	18
21 - 25	38	10	10	3	13	487	274	66	89	35
männlich	27	9	9	1	7	267	136	48	50	16
weiblich	11	1	1	2	6	220	138	18	39	19
25 - 30	62	20	11	18	12	558	272	61	149	49
männlich	43	13	11	11	8	271	110	49	76	17
weiblich	19	7	–	7	4	287	162	12	73	32
30 - 35	56	12	16	18	8	486	269	58	107	27
männlich	29	4	12	10	1	270	126	47	65	10
weiblich	27	8	4	8	7	216	143	11	42	17
35 - 40	53	9	4	20	19	579	290	90	142	34
männlich	38	3	4	16	14	315	121	74	84	20
weiblich	15	6	–	4	5	264	169	16	58	14
40 - 45	65	13	20	16	15	551	281	66	123	54
männlich	41	9	18	7	7	301	124	55	81	24
weiblich	24	4	2	9	8	250	157	11	42	30
45 - 50	45	16	6	13	9	408	202	55	88	41
männlich	28	12	3	9	4	233	94	44	56	22
weiblich	17	4	3	4	5	175	108	11	32	19
50 - 55	44	11	9	13	11	359	179	38	75	48
männlich	25	7	6	8	4	187	79	32	43	25
weiblich	19	4	3	5	7	172	100	6	32	23
55 - 60	31	5	7	10	7	230	105	27	47	31
männlich	20	4	7	7	2	128	48	25	32	14
weiblich	11	1	–	3	5	102	57	2	15	17
60 - 65	26	7	5	8	6	220	97	18	55	34
männlich	22	6	5	6	5	119	47	18	33	15
weiblich	4	1	–	2	1	101	50	–	22	19
65 - 70	30	4	1	9	16	143	60	11	38	19
männlich	14	3	1	4	6	78	33	10	22	9
weiblich	16	1	–	5	10	65	27	1	16	10
70 - 75	14	3	–	4	7	91	39	5	20	14
männlich	8	1	–	4	3	35	12	3	12	3
weiblich	6	2	–	–	4	56	27	2	8	11
75 und mehr	37	1	–	7	27	110	37	2	14	36
männlich	11	1	–	3	7	43	14	2	12	12
weiblich	26	–	–	4	20	67	23	–	2	24
Zusammen	626	131	101	162	218	5 088	2 441	560	1 181	624
männlich	388	82	87	102	111	2 735	1 112	449	706	308
weiblich	238	49	14	60	107	2 353	1 329	111	475	316
ohne Angabe	–	–	–	–	–	13	2	–	7	4
Insgesamt	626	131	101	162	218	5 101	2 443	560	1 188	628

[illegible]

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

* Preisänderungen
sind vorbehalten

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.